BANK99 ÜBERNIMMT PRIVATKUND*INNENGESCHÄFT DER ING IN ÖSTERREICH

- Vorbehaltlich der aufsichts- und wettbewerbsbehördlichen Genehmigung wird die bank99 AG (Eigentümer zu 80% Österreichische Post AG und 20% GRAWE Bankengruppe) das Privatkund*innengeschäft der ING in Österreich übernehmen
- Optimale strategische Ergänzung der bank99
  - Filialstärke der bank99 und Digitalkompetenz der ING
  - Komplementäre Kund*innenstruktur in regionaler und demografischer Sicht
  - Ergänzende Stärken in der Produktstruktur
  - Kompetente neue Mitarbeiter*innen unterstützen Aufbau bank99
- Weiterentwicklung einer schlagkräftigen Retail-Bank mit fokussiertem Leistungsangebot: filial & digital – das Beste aus beiden Welten
- Eigenmittelbedarf der bank99 im Zuge der Übernahme und des Aufbauprogrammes bis Ende 2021 von voraussichtlich 100 Mio EUR

Wien, 12. Juli 2021 – Die Österreichische Post Tochtergesellschaft bank99 AG ist mit der ING-DiBa AG (Frankfurt am Main) übereingekommen, das Privatkund*innengeschäft der ING in Österreich zu übernehmen. Dies betrifft vor allem Girokonten, Konsum- und Hypothekarkredite sowie Wertpapierveranlagungen. Von der Übernahme nicht umfasst sind die reinen Sparkund*innen in Österreich. Mit dem Privatkund*innengeschäft werden über 100.000 Kund*innen und eine Bilanzsumme von rund 1,7 Mrd EUR übernommen. Das Firmenkund*innengeschäft der Zweigniederlassung verbleibt bei der ING.

Aufbauend auf dem Fokus der bank99 hinsichtlich Girokonten und Zahlungsverkehr konnten seit dem Start im April 2020 mittlerweile über 80.000 Kund*innen gewonnen werden. Mit der nunmehrigen Ergänzung im Kredit- und Veranlagungsgeschäft erfolgt ein weiterer wichtiger Schritt zur zügigen Erweiterung der Produktpalette und eine Beschleunigung des Kund*innenhochlaufs.

Kund*innen der bank99 können spätestens nach erfolgtem Closing der Transaktion mit attraktiven Kredit- und Veranlagungsprodukten rechnen. Bestehende Privatkund*innen der ING in Österreich werden nach der technischen Migration zusätzlich zum bereits gewohnten digitalen Kund*innenerlebnis in den Genuss flächendeckender Bargeldversorgung in bis zu 1.800 Geschäftsstellen der Österreichischen Post kommen und haben die Möglichkeit, sich bei wichtigen Finanzangelegenheiten von den Bankbetreuer*innen der bank99 beraten zu lassen.

Diese Zusammenführung stellt somit das Beste aus beiden Welten dar. Nach dem Motto „filial & digital" wird ein weiterer Grundstein für ein zukunftsträchtiges Geschäftsmodell der bank99 gelegt. Mit gut ausgebildeten, hoch-motivierten Mitarbeiter*innen wird nun ein beschleunigtes Wachstum möglich.

„Wir freuen uns, mit der Übernahme des ING Privatkund*innengeschäftes in Österreich einen außerordentlichen Schritt zum beschleunigten Hochlauf unserer Finanzdienstleistungen zu machen" sagt DI Dr. Georg Pölzl, Generaldirektor der Österreichischen Post. „Und darüber hinaus freue ich mich, ein hoch professionelles Team der ING bei uns willkommen zu heißen", so Georg Pölzl weiter.

Ziel der bank99 ist es auch weiterhin, sowohl online als auch physisch präsent zu sein – das Netz der Österreichischen Post mit ihren rund 1.800 Geschäftsstellen an eigenbetriebenen Filialen und Post Partnern ist eine hervorragende Basis dafür. Die neuen digitalen Kompetenzen werden diesen Prozess beschleunigen. Die Zusammenführung der beiden Organisationen ermöglichen eine ausgewogene Bilanzstruktur. Das Closing des Deals ist bis Ende 2021 zu erwarten. „Gemeinsam haben wir unglaublich viel Kraft und Know-how, wir ergänzen uns ideal und mit dem erweiterten Team aus österreichischen und internationalen Finanzexpert*innen können wir unseren Kund*innen einen klaren Mehrwert bieten", betonen auch die beiden Vorstände der bank99 Mag. (FH) Florian Dangl und Mag. Bernhard Achberger.

Mit dieser Übernahme und dem vorgesehenen Ausbau sowohl der Kund*innenbasis als auch der Bilanzstruktur werden die Eigenmittel der bank99 bis Ende 2021 um etwa 100 Mio EUR erhöht. Nach der pandemiebedingten schwierigen Hochlaufphase kann mit diesem Schritt schneller als geplant eine kritische Größe erreicht werden. Die Österreichische Post erwartet sich für die bank99 – nach der nunmehrigen Aufbau- und Anlaufphase – ein ausgeglichenes Ergebnis innerhalb der nächsten drei Jahre.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Österreichische Post AG / bank99
Mag. Kathrin Schrammel
Pressesprecherin
Tel.: +43 664 624 5057
presse@bank99.at